

Schock in Schwäbisch Gmünd: Subway im City-Center schließt plötzlich!

Die Subway-Filiale im Gmünder City-Center schließt nach Insolvenz des Betreibers „Simply & Fresh“ GmbH überraschend ihre Türen.



Schwäbisch Gmünd, Deutschland - Die Subway-Filiale im Gmünder City-Center hat überraschend geschlossen. Grund für die Schließung ist ein Insolvenzantrag, den die Betreiberfirma „Simply & Fresh“ GmbH am 2. Juni 2025 gestellt hat. Ein Aushang vor Ort bestätigt die dauerhafte Schließung des Lokals und bedankt sich bei den Kunden für ihre Treue.

Das Restaurant wurde erst am 23. Februar des Vorjahres eröffnet und bot Platz für etwa 40 Gäste. Trotz der Hoffnungen, die die Stadt Schwäbisch Gmünd in die Eröffnung gesetzt hatte, um die Attraktivität des City-Centers zu steigern, kam es nun zu dieser unglücklichen Wendung. Alexander Groll, Wirtschaftsförderer der Stadt, äußerte sich überrascht über die

schnelle Schließung der Filiale.

Hintergründe zur Insolvenz

Die Insolvenz wird in Deutschland als das Verfahren betrachtet, bei dem ein Schuldner seinen Zahlungsverpflichtungen nicht mehr nachkommen kann. Ziel des Verfahrens ist es, einen gerechten Ausgleich zwischen überschuldeten Schuldnern und ihren Gläubigern zu schaffen. Wie **Statista** berichtet, gab es im Jahr 2023 insgesamt etwa 110.200 Insolvenzen in Deutschland, was einen Rückgang im Vergleich zu 2013 darstellt. 2023 wurden ungefähr 17.814 Unternehmensinsolvenzen registriert, was einen Anstieg im Vergleich zum Vorjahr bedeutet.

Das Insolvenzverfahren für Unternehmen wird durch die Insolvenzordnung geregelt und ist ein zentrales Thema in der Wirtschaft. Firmen wie die „Simply & Fresh“ GmbH, unter deren Verantwortung die Subway-Filiale betrieben wurde, können ebenfalls Insolvenz anmelden, wenn finanzielle Schwierigkeiten auftreten. Die Gründe für Insolvenzen sind vielfältig und können von Marktveränderungen bis hin zu misslungenen Geschäftsinvestitionen reichen.

Franchise-Modell von Subway

Subway ist eine bekannteste US-amerikanische Fastfood-Kette, die 1965 gegründet wurde und für ihre Sandwiches, Wraps und Salate bekannt ist. Ein bedeutender Aspekt des Geschäftsmodells von Subway ist, dass die Restaurants häufig von selbstständigen Lizenznehmern betrieben werden, die eine Franchise-Lizenz erwerben. Die Franchise-Gebühren betragen 8% des Netto-Umsatzes, zusätzlich wird ein weiterer Satz von 4,5% für Marketing erhoben. Die Laufzeit des Franchise-Vertrags beträgt in der Regel 20 Jahre.

Die plötzliche Schließung der Filiale im Gmünder City-Center wirft Fragen über die Stabilität des Franchise-Geschäfts auf. In der heutigen Wirtschaftslage, die durch Unsicherheiten geprägt

ist, sind viele Unternehmer mit Herausforderungen konfrontiert, die das Überleben ihrer Geschäfte gefährden können. Die vorliegende Insolvenz der „Simply & Fresh“ GmbH ist ein Beispiel für die Schwierigkeiten, die insbesondere im Dienstleistungssektor zunehmen. Dies zeigt sich auch in den Daten, die **Justiz BW** veröffentlicht hat, wonach die Zahl der Insolvenzen in Deutschland weiterhin im Fokus steht.

Die Schließung des Subway im Gmünder City-Center könnte somit nicht nur das wirtschaftliche Klima vor Ort beeinflussen, sondern auch als Warnsignal für andere Franchise-Unternehmen dienen, sich den gegenwärtigen Herausforderungen des Marktes anzupassen.

Details	
Vorfall	Insolvenz
Ort	Schwäbisch Gmünd, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.remszeitung.de• justizportal.justiz-bw.de• de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net